Alltag 5: Hochzeiten

Der Weg zur Eheschließung

Der offizielle am 14. Januar 1879 ausgestellte “Proclamations-Schein” für das Brautpaar, der ehelich geborene und ledige Johann Karl Kick aus Petersdorf, wohnhaft in Tbilisi, und die ehelich geborene, ledige Dorothea Karolina Löffler aus Marienfeld, das im Heimatort der Braut heiraten wollte, bildete den erfolgreichen Abschluss eines formalisierten Akts des Aufgebots, also der öffentlichen Bekanntgabe der Heiratsabsicht des Brautpaares. Als erstes musste das Brautpaar beim Pastor vorsprechen. Er musste über die Zulässigkeit der Eheschließung entscheiden. Ergänzend wurde ihre Heiratsabsicht in der Gemeinde Marienfeld an drei aufeinanderfolgenden sonntäglichen Gottesdiensten verkündet, nämlich am 31. Dezember 1878, am 7. und am 11. Januar 1879. Da es gegen diese Verbindung keine Einwände (vor allem wegen Inzestgefahr) gegeben hatte, attestierte dieser von Pastor Müller ausgestellte “Proclamations-Schein” das Einverständnis der Gemeinde. Der Hochzeit stand nun nichts mehr im Wege. 1

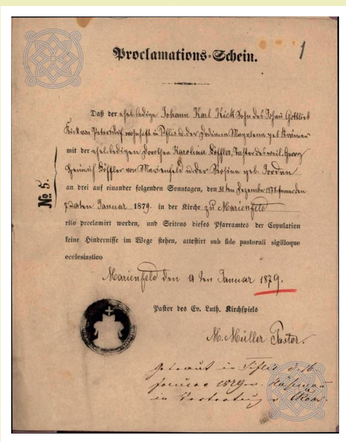
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts finden sich kirchliche Nachrichten zum Aufgebot regelmäßig in der Kaukasischen Post. Es fällt auf, dass in der modernen, urbanen Gesellschaft von Tbilisi immer häufiger Ehen zwischen Angehörigen verschiedener Konfessionen (z.B. katholischen, orthodoxen, jüdischen bzw. muslimischen Glaubens) in der jeweiligen protestantischen Gemeinde geschlossen wurden. 2, 3, 4

In der Kaukasischen Post finden sich auch Danksagungen der Brautpaare, wie z.B. 1912 von Johannes und Irmgard Schleuning. 5, 6

Besondere Ehejubiläen werden in der Kaukasischen Post gleichfalls thematisiert und zwar besonders ausführlich, wenn es sich um eine sehr angesehene Familie handelte, die es seit den bescheidenen Anfängen durch unermüdliche harte Arbeit und Unternehmergeist zu großem Wohlstand nicht nur in Georgien und im Zarenreich, sondern z.B. in ganz Europa gebracht hatte. 1909 begingen Regine und Johannes Hummel aus der bekannten, wohlhabenden Siedlerfamilie in Helenendorf anlässlich des 50. Jahrestages ihrer Eheschließung ihre Goldene Hochzeit. 7

Die große Feier der Diamantenen Hochzeit des Ehepaars Christoph und Anna Maria Vohrer, geborene Hurr, aus Helenendorf (Göygöl, Aserbaidschan) sechzig Jahre nach der Eheschließung wird ausführlich beschrieben. Aus der Ehe gingen 12 Kinder hervor. Der überaus fleißige Christoph Vohrer (1827-1916) hatte mit seiner Frau 1846 mit wenig Landbesitz, einem Weinberg als Winzer, Bauer und Fuhrmann sehr bescheiden begonnen. Später besaß die Familie umfangreiche Weinberge, nannte zahlreiche Winzereien ihr Eigen und handelte besonders mit Wein, Cognac und Bier. Ihr allmählich immer erfolgreicher und bekannter werdendes Unternehmen war auf internationalen Messen vertreten und brachte der Familie großen Reichtum und Ansehen ein. Dies zeigte sich auch in den mehrtägigen Feiern zur Diamentenen Hochzeit des Gründerpaares in Helenendorf unter Beteiligung nahezu aller Einwohner, wie detailreich in der Kaukasischen Post beschrieben wurde. Vohrer betätigte sich auch als Mäzen und richtete eine Stiftung für die Gründung einer Fortbildungsschule und für die Vergabe von Stipendien zur Ausbildung an anderen Institutionen ein. 8

Die guten Wünsche im Artikel der Kaukasischen Post von 1907 bewahrheiteten sich. 1912 konnten Christoph Vohrer und seine Frau Anna Maria ihre Eiserne Hochzeit mit 7 noch lebenden Kindern, 35 Enkeln und 9 Urenkeln feiern. Das Jubiläum wurde 65 Jahre nach der Trauung abermals von der Familie und ganz Helenendorf feierlich mit über 200 Gästen begangen. 9, 10


Proclamations-Schein. 1

№ 5.

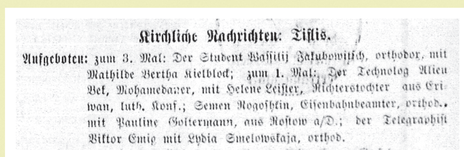
Daß der ehelich geborene Johann Karl Kick, Sohn des Johann Christoph Kick aus Petersdorf, wohnhaft in Tiflis, und der ehelich geborenen Marienfeld, mit der ehelichen, ledigen Dorothea Karolina Löffler, Tochter des Karl Friedrich Löffler von Marienfeld, wohnhaft in Tiflis, an drei auf einander folgenden Sonntagen, den 31sten Dezember 1878, den 7ten und 11ten Januar 1879, in der Kirche zu Marienfeld rite proclamirt werden, und Seitens dieses Pfarramtes der Copulation keine Hindernisse im Wege stehen, attestiert sub fide pastorali sigilloque ecclesiastico

Marienfeld den 11ten Januar 1879.

Pastor des Ev. Luth. Kirchspiels

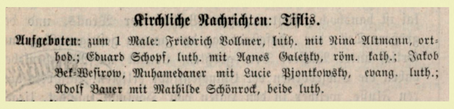
M. Müller Pastor.

1 **Proklamationsschein Kick / Löffler aus Marienfeld**, Nationalarchive Georgiens, Fonds N1728.1.11, Blatt 3
მარიენფელდელი კიკისა და ლიოფლერის „გამოცხადების ცნობა, საქართველოს ეროვნული არქივი, ფონდი N1728.1.11, ფურცელი 3.
https://archival-services.gov.ge/germanelebi/get_picture/1476679 (28.11.2024)


Kirchliche Nachrichten: Tiflis.

Aufgeboten: zum 3. Mai: Der Student Wassilij Jakubowitsch, orthodox, mit Mathilde Bertha Kielblock; zum 1. Mai: Der Technolog Alieu Bek, Mohamedaner, mit Helene Leister, Richterstochter aus Eriwan, luth. Konf.; Semen Rogoshin, Eisenbahnbeamter, orthod., mit Pauline Goiternann, aus Rostow a/D.; der Telegraphist Viktor Emiz mit Lydia Smelowskaja, orthod.

2 Kaukasische Post 1907, N9, S. / გვ.15.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/112382/1/Kaukasische_Post_1907_N9.pdf (28.11.2024)


Kirchliche Nachrichten: Tiflis.

Aufgeboten: zum 1 Male: Friedrich Vollmer, luth. mit Nina Altmann, orthod.; Eduard Schopf, luth. mit Agnes Galetzky, röm. kath.; Jakob Bek-Westrow, Muhamedaner mit Lucie Pjontkowsky, evang. luth.; Adolf Bauer mit Mathilde Schönrock, beide luth.

3 Kaukasische Post 1906, N15, S. / გვ.16.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/112205/1/Kaukasische_Post_1906_N15.pdf (28.11.2024)

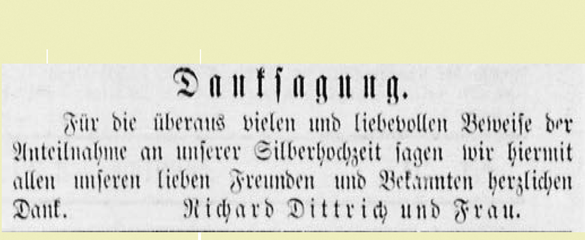
Kirchliche Nachrichten.

a) Tiflis.

Aufgeboten: Zum zweiten- und drittenmal: der belgische Konsul August Deibel mit der Witwe Emilie Lenz, geb. Kottrini; zum zweitenmal: der Kaufmann Gwald Nankowsky, geschieden, mit der geschiedenen Fr. Therese Börck, geb. Lang; zum erstenmal: Jan Berberitz mit Luise Lomp; Ernst Palm mit Sophie Müller; Immanuel Reifschneider mit Anna Otto.

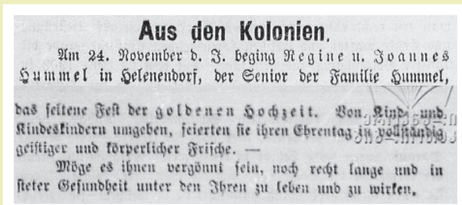
4 Kaukasische Post 1913, N40, S. / გვ.16.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/115231/1/Kaukasische_Post_1913_N40.pdf (28.11.2024)

5


Danksagung.

Für die überaus vielen und liebevollen Beweise der Anteilnahme an unserer Silberhochzeit sagen wir hiermit allen unseren lieben Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Richard Dittrich und Frau.

Danksagung Silberhochzeit
მადლიერებას წერილი. ვერცხლის ქორწილი.
Kaukasische Post 1909, N40, S./გვ.2. https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/113304/1/Kaukasische_Post_1909_N40.pdf (28.11.2024)

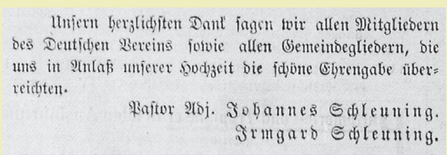

Aus den Kolonien.

Am 24. November d. J. beging Regine u. Joannes Hummel in Helenendorf, der Senior der Familie Hummel, das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Von Kind- und Kindeskindern umgeben, feierten sie ihren Ehrentag in vollständig geistiger und körperlicher Frische. —

Möge es ihnen vergönnt sein, noch recht lange und in steter Gesundheit unter den Ihren zu leben und zu wirken.

7 **Goldene Hochzeit.** Kaukasische Post 1909, N15, S.15.
ოქროს ქორწილი. Kaukasische Post 1909, N15, გვ.15.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/113160/1/Kaukasische_Post_1909_N15.pdf (28.11.1988)

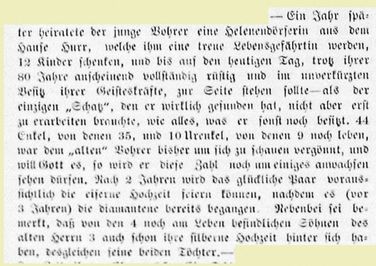
6


Unsern herzlichsten Dank sagen wir allen Mitgliedern des Deutschen Vereins sowie allen Gemeindegliedern, die uns in Anlaß unserer Hochzeit die schöne Ehrengabe überreichten.

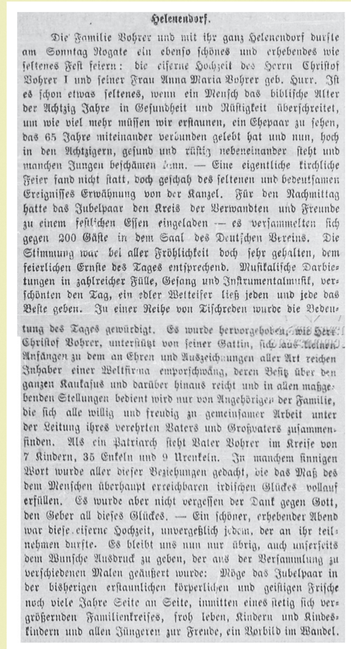
Pastor Adj. Johannes Schleuning.
Irmgard Schleuning.

Kaukasische Post 1912, N29, S. / გვ.4.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/115041/1/Kaukasische_Post_1912_N29.pdf (28.11.2024)

9


— Ein Jahr später heiratete der junge Vohrer eine Helenendörferin aus dem Hause Hurr, welche ihm eine treue Lebensgefährtin werden, 12 Kinder schenken, und bis auf den heutigen Tag, trotz ihrer 80 Jahre anscheinend vollständig rüstig und im unverkürzten Besitz ihrer Geisteskräfte, zur Seite stehen sollte—als der einzigen „Schatz“, den er wirklich gefunden hat, nicht aber erst zu erarbeiten brauchte, wie alles, was er sonst noch besitzt. 44 Enkel, von denen 35, und 10 Urenkel, von denen 9 noch leben, war dem „alten“ Vohrer bisher um sich zu schauen vergönnt, und will Gott es, so wird er diese Zahl noch um einiges anwachsen sehen dürfen. Nach 2 Jahren wird das glückliche Paar voraussichtlich die eiserne Hochzeit feiern können, nachdem es (vor 3 Jahren) die diamantene bereits begangen. Nebenbei sei bemerkt, daß von den 4 noch am Leben befindlichen Söhnen des alten Herrn 3 auch schon ihre silberne Hochzeit hinter sich haben, desgleichen seine beiden Töchter.—

Kaukasische Post 1909, N49, S./გვ.10.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/113341/1/Kaukasische_Post_1909_N49.pdf (28.11.2024)


Helenendorf.

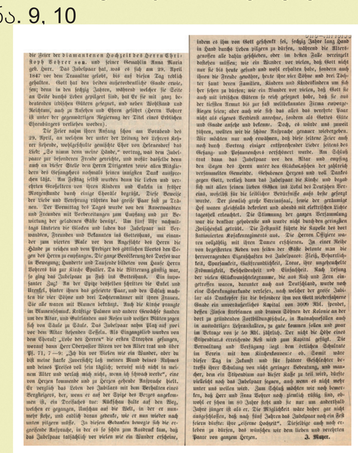
Die Familie Vohrer und mit ihr ganz Helenendorf durfte am Sonntag Nogate ein ebenso schönes und erhebendes wie seltenes Fest feiern: die eiserne Hochzeit des Herrn Christof Vohrer I und seiner Frau Anna Maria Vohrer geb. Hurr. Ist es schon etwas seltenes, wenn ein Mensch das biblische Alter der Achtzig Jahre in Gesundheit und Rüstigkeit überschreitet, um wie viel mehr müssen wir erstaunen, ein Ehepaar zu sehen, das 65 Jahre miteinander verbunden gelebt hat und nun, hoch in den Achtzigern, gesund und rüstig nebeneinander steht und manchen Jungen beschämen kann. — Eine eigentliche kirchliche Feier fand nicht statt, doch geschah des seltenen und bedeutsamen Ereignisses Erwähnung von der Kanzel. Für den Nachmittag hatte das Jubelpaar den Kreis der Verwandten und Freunde zu einem festlichen Essen eingeladen — es versammelten sich gegen 200 Gäste in dem Saal des Deutschen Vereins. Die Stimmung war bei aller Fröhlichkeit doch sehr gehalten, dem feierlichen Ernste des Tages entsprechend. Musikalische Darbietungen in zahlreicher Fülle, Gesang und Instrumentalmusik, verschönten den Tag, ein edler Wettefer ließ jeden und jede das Beste geben. Zu einer Reihe von Tischreden wurde die Bedeutung des Tages gewürdigt. Es wurde hervorgehoben, wie Herr Christof Vohrer, unterstützt von seiner Gattin, sich aus kleinen Anfängen zu dem an Ehren und Auszeichnungen aller Art reichen Inhaber einer Wohlfrieg emporschwang, dessen Besitz über den ganzen Kaukasus und darüber hinaus reicht und in allen maßgebenden Stellungen bedient wird nur von Angehörigen der Familie, die sich alle willig und freudig zu gemeinsamer Arbeit unter der Leitung ihres verehrten Vaters und Großvaters zusammenfinden. Als ein Patriarch steht Vater Vohrer im Kreise von 7 Kindern, 35 Enkeln und 9 Urenkeln. In manchem sinnigen Wort wurde aller dieser Beziehungen gedacht, die das Maß des dem Menschen überhaupt erreichbaren irdischen Glückes vollauf erfüllen. Es wurde aber nicht vergessen der Dank gegen Gott, den Geber all dieses Glückes. — Ein schöner, erhebender Abend war diese eiserne Hochzeit, unvergeßlich jedem, der an ihr teilnehmen durfte. Es bleibt uns nun nur übrig, auch unserseits dem Wunsche Ausdruck zu geben, der aus der Versammlung zu verschiedenen Malen geäußert wurde: Möge das Jubelpaar in der bisherigen erstaunlichen körperlichen und geistigen Frische noch viele Jahre Seite an Seite, inmitten eines stetig sich vergrößernden Familienkreises, froh leben, Kindern und Kindeskindern und allen Jüngeren zur Freude, ein Vorbild im Wandel.

10 **Eiserne Hochzeit.** Kaukasische Post 1912, N8, S.13.
რკინის ქორწილი. Kaukasische Post 1912, N8, გვ.13.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/114970/1/Kaukasische_Post_1912_N8.pdf (28.11.2024)

ყოველდღიური ცხოვრება 5: ქორწინება

ქორწინების უფლება

1879 წლის 14 იანვარს გაცემული ოფიციალური „გამოცხადების ცნობა“ მოწმობს, რომ თბილისში მცხოვრებმა, წარმოშობით პეტერსდორფელმა, ქორწინებაში დაბადებუ-ლმა, უცოლო იოჰან კარლ კიკმა და მარიენფელდელმა, ქორწინებაში დაბადებულმა, გაუთხოვარმა დოროთეა კაროლინა ლოფლერმა, რომლებსაც პატარძლის მშობლიურ სოფელში დაქორწინება სურდათ, საჯაროდ განაცხადეს თავისი განზრახვების შესა-ხებ და ამით აღასრულეს ქორწინებისთვის საჭირო ოფიციალური მოთხოვნები.
წყვილს პირველ რიგში პასტორთან გასაუბრება ევალებოდა. ის წყვეტდა, დასა-შვები იყო თუ არა ქორწინება. ამის შემდეგ წყვილის დაქორწინების განზრახვა მარი-ენფელდის თემში ზედიზედ სამ საკვირაო წირვაზე გამოცხადდა, კერძოდ, 1878 წლის 31 დეკემბერს, 1879 წლის 7 იანვარს და 11 იანვარს. ვინაიდან არავინ აღმოჩნდა ამ კავშირის წინააღმდეგი (ქორწინებაზე უარის თქმის ძირითადი მიზეზი ინცესტის საშიშ-როება იყო), პასტორმა მიულერმა გასცა „გამოცხადების ცნობა“, რაც თემის თანხმო-ბას ადასტურებდა. ამიერიდან ქორწილს წინ აღარაფერი ედგა. 1
მე-20 საუკუნის დასაწყისში გაზეთი „Kaukasische Post“ საეკლესიო ამბების რუბრიკაში რეგულარულად აქვეყნებდა დანიშვნის განცხადებებს. თვალში საცემია, რომ თბილისის ურბანულ, მოდერნისტულ საზოგადოებაში სულ უფრო და უფრო ხშირად ჰქონდა ადგილი სხვადასხვა კონფესიის წარმომადგენლების (მაგ. კათოლიკეების, მართლმადიდებლების, ებრაელებისა და მუსლიმების) ქორწინებებს პროტესტანტულ თემში. 2, 3, 4
გაზეთში „Kaukasische Post“ ხშირად მოცემულია დაქორწინებულების სამადლო-ბელო განცხადებები. ერთ-ერთი ასეთი განცხადება 1912 წელს გააკეთეს იოჰანეს და ირმგარდ შლოინინგებმა. 5, 6
გაზეთში „Kaukasische Post“ იბეჭდებოდა ცნობები ქორწინების იუბილეებთან დაკა-ვშირებითაც. განსაკუთრებით დაწვრილებით აღიწერებოდა ის შემთხვევები, როდე-საც საქმე ძალიან პატივსაცემ ოჯახებს ეხებოდა, რომლებმაც დაუღალავი შრომისა და სამეწარმეო ნიჭის წყალობით სიდუხჭირეს დააღწიეს თავი და გამორჩეულ კეთი-დღეობას მიაღწიეს, რამაც მათ არა მხოლოდ საქართველოში და ცარისტულ იმპერი-აში, არამედ, მაგალითად, მთელ ევროპაშიც გაუთქვა სახელი.
1909 წელს ჰელენენდორფის ცნობილი და მდიდარი ოჯახის წევრებმა რეგინე და იოჰანეს ჰუმელებმა აღნიშნეს ოქროს ქორწილი, ანუ ქორწინების 50-ე წლისთავი. 7
დეტალურად არის აღწერილი ჰელენენდორფელი (გოიგოლი, აზერბაიჯანი) წყვილის კრისტოფ და ანა მარია ფორერების (ქორწინებამდე ანა მარია ჰურის) ბრილიანტის ქორწილის, ანუ ქორწინების 60-ე წლისთავის იუბილე. წყვილს 12 შვილი ჰყავდა. კრისტოფ ფორერი (1827-1916) და მისი მეუღლე 1846 წელს მცირეოდენი მიწისა და ვენახის მფლობელები იყვნენ. ეწეოდნენ მოკრძალებული მეღვინე გლეხისა და მედროგეს ცხოვრებას. მოგვიანებით ოჯახმა დიდი შრომისმოყავრეობის შედეგად ვრცელი ვენახები შეიძინა. ისინი ფლობდნენ ბევრ მარანს და ვაჭრობდნენ ღვინით, კონიაკითა და ლუდით. მათი ფირმა თანდათან უფრო წარმატებული და ცნობილი გახდა, რომელიც ხშირად იყო წარმოდგენილი საერთაშორისო გამოფენებზე, რამაც ოჯახს დიდი სიმდიდრე და მაღალი რეპუტაცია მოუტანა. ეს ყველაფერი წყვილის ბრილიანტის ქორწილის მრავალდღიან ზეიმზეც გამოჩნდა, რომელშიც სოფლის თითქმის ყველა მაცხოვრებელი მონაწილეობდა, როგორც ეს დეტალურად არის აღწერილი გაზეთში „Kaukasischen Post“. ფორერი ქველმოქმედებას ეწეოდა, მან ჩამოაყალიბა საგანგებო ფონდი სახელობო სკოლის დასაარსებლად და გასცემდა სტიპენდიებს სხვა დაწესებულებებში სწავლის მსურველებისთვის. 8
1907 წელს გაზეთში „Kaukasische Post“ გამოთქმული კეთილი სურვილები ახდა. 1912 წელს კრისტოფ ფორერმა და მისმა მეუღლემ ანა მარიამ შეძლეს 7 ცოცხალ შვილთან, 35 შვილიშვილთან და 9 შვილთაშვილთან ერთად აღენიშნათ ქორწილის იუბილე. ქორწინების 65 წლისთავი ოჯახმა ჰელენენდორფის 200-ზე მეტ მაცხოვრებელთან ერთად აღნიშნა. 9, 10



8 **Diamantene Hochzeit.** Kaukasische Post 1907, N48, S.10.
ბრილიანტის ქორწილი. Kaukasische Post 1907, N48, გვ.10.
https://iverieli.nplg.gov.ge/bitstream/1234/112611/1/Kaukasische_Post_1907_N48.pdf (28.11.2024)

Everyday Life 5: Marriage

The “Proclamations-Schein” of the bridal couple Johann Karl Kick born in Petersdorf and living Tbilisi and Dorothea Karolina Löffl er born in Marienfeld, dated January 14, 1879 and marked the successful conclusion of a formalized act of the Aufgebot, i.e. the public announcement of the bride and groom’s intention to marry which took place at three consecutive Sunday services.

Later, marriage announcements could be found in the Kauka-sische Post. This newspaper informed about Silver, Golden, Diamond and Iron wedding anniversaries, too.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Universität Siegen
National Archives of Georgia
Verein zur Bewahrung deutschen Kulturguts im Südkaukasus
Global Entanglements